

Benefiz für Hospiz

Das ökumenische Hospiz Emmaus in Gevelsberg beschäftigt sich mit sozialen und wohltätigen Belangen. Dieser Einrichtung galt ein Benefizkonzert in der Neuapostolischen Kirche in der Kampstraße am Samstag, dem 17. Mai 2014.

Lag es etwa am guten Wetter, dass die Zahl der Anwesenden an diesem Abend ein wenig hinter den Erwartungen zurückblieb? Die kleine Schar der Zuhörer im Kirchensaal wurde jedoch nicht enttäuscht. Liedermacher Klaus Scheller (Gitarre, Gesang), neuapostolischer Christ aus Dortmund, und Melanie Gropp (Gesang) brachten Lieder mit eingehenden Melodien zu Gehör, mal besinnlich, mal zum Schmunzeln. Dazwischen gab es Lesungen von passenden Gedichten und Bibeltexten.

Die Lieder und Texte behandelten Themen wie etwa die Geborgenheit durch gute Mächte, die Vergänglichkeit in der Zeit, die Liebe und Gnade Gottes sowie der Glaube, der Halt und Perspektive gibt. "Lasst die Herzen immer fröhlich und mit Dank erfüllet sein", mit diesem gemeinsam gesungenen Lied beendeten die Künstler ihr Programm.

Der Gemeindevorsteher, Priester Detlef Merken, erteilte nach einem herzlichen Gebet Frau Gundel Blomberg vom Hospiz Emmaus das Wort, die die Aufgaben der Einrichtung erläuterte. Nicht nur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, sondern auch palliative Pflege-dienste, Vermittlung von Schmerztherapeuten, Betreuung und Beratung der Hinterbliebenen sowie Trauerbegleitung nach Suizid soll Betroffenen helfen. Gespräche und Begleitungen werden zu Hause, im Krankenhaus und im Altenheim angeboten. Um der Trauerarbeit mehr Entfaltung bieten zu können, wird im Sommer 2014 ein neues Gebäude für das Hospiz an der B7 am Poeten fertig gestellt werden. Weitere Informationen zum Hospiz Emmaus finden sich auf deren Internetseiten www.hospiz-emmaus.de.

Nach dem Liederabend konnten Künstler und Zuhörer bei Snacks und Getränken in den Nebenräumen entspannen und Hospiz und Kirche sich näher kennenlernen. Hierbei zeigte sich, dass für beide Einrichtungen die ehrenamtliche Tätigkeit unentbehrlich und das soziale

Engagement wichtig ist. Die Ehrenamtlichen des Hospizes können sich über einen Erlös von 400 € freuen.

17. Mai 2014

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek







